



FOTOS: LAIS NEUMANN



Disneysongs am Krankenbett – die Kinderklinikkonzerte zurück in Dresden

8 Probier's mal mit Gemütlichkeit ...

„Drei Jahre ist es nun schon her, dass wir mit den Kinderklinikkonzerten das letzte Mal in der Uniklinik Dresden zu Gast waren. Umso schöner das Gefühl, jetzt wieder einmal hier zu sein.“ Nicole John vom Verein Kinderklinikkonzerte e. V. erzählt, wie alles angefangen hat, und vom Auftritt der „medlz“ in der Uniklinik.

Ich war „damals“ – vor 6 Jahren – gerade mal 18 Jahre und noch mitten in meiner Ausbildung zur Rettungsassistentin, als wir mit dem Rettungswagen eine kleine Patientin in die Uniklinik nach Dresden gebracht haben. Ich wusste, dass ihr jetzt ein unheimlich langer Weg bevorstand. Viele Untersuchungen, viele fremde Menschen, in fremder Umgebung und zwischendurch langes Warten auf die Befunde. Der Gedanke, ob man nicht irgendetwas tun könnte, um die Situation zumindest ein wenig besser zu machen, hat mich nicht mehr losgelassen.

Nadja, die mit mir mittlerweile den Vorstand des Kinderklinikkonzerte e. V. bildet, kannte ich zu diesem Zeit-

punkt schon eine ganze Weile, genauso wie die Dresdner A-cappella-Pop-Band „medlz“. Als ich ihnen von meiner Idee erzählte, ein Konzert auf der Kinderstation zu organisieren, waren alle sofort begeistert. Im Januar 2011 waren wir dann mit den „medlz“ zum ersten Mal auf der kinder-onkologischen Station der Uniklinik Dresden zu Gast. Ein Jahr später waren wir wieder da, auf allen Kinderstationen und wieder mit den „medlz“. Unseren großen Wunsch, wieder mit einem Kinderklinikkonzert nach Dresden zurückzukommen, haben wir uns am 15. November erfüllt. Neben dem eigentlichen Konzert ist es mittlerweile auch eine schöne Tradition geworden, dass wir für jedes Kind

eine kleine Geschenktüte mitbringen, die auch nach dem Konzert noch beim Ablenken vom Klinikalltag helfen soll. Diese übergaben wir im Vorfeld an das Erzieherteam.

Pünktlich um 14:30 Uhr ertönte dann ein Medley aus dem Dschungelbuch in der Kinderinsel, dem Spielzimmer in der Kinderklinik. Die „medlz“ Maria, Sabine, Silvana und Nelly hatten sich für ihre ungewöhnlich jungen Zuhörer etwas ganz Besonderes einfallen lassen und passend ein paar Songs aus Disney-Filmen im Gepäck. Natürlich hatten sie auch an die jugendlichen Patienten gedacht und sangen immer wieder Popsongs wie Michael Jacksons „Man in the Mirror“,

„Morgens immer müde“ von Laing, oder „Oh happy day“. Dreieinhalb Stunden gingen wir gemeinsam mit den „medlz“ von Station zu Station. Mal sangen die Vier auf dem Gang, mal im Spielzimmer und manchmal auch direkt am Bett der Patienten. Oft sahen wir während des ersten Songs noch in erstaunte, schüchterne Gesichter. Meist dauerte es aber nicht lange, bis wir viele fleißige Helfer beim Mitsingen und Mitklatschen hatten. Wohl nicht ganz unschuldig daran waren unsere zwei Katzen, unser Affe und unsere Maus – die vier Handpuppen besuchten mit uns gemeinsam die Stationen, animierten zum Mitmachen und waren sofort kleine Stars bei den Kindern. Die KIK-S2 wurde ganz besonders schnell zu einem fröhlichen Konzertsaal, niemand blieb in seinem Zimmer, und nach kurzer Zeit sah man auf der Kinderonkologie sogar kleine Patienten tanzen. Da halfen auch gern die Mediclowns als Tanzpartner aus. Diese schönen Momente berührten uns als Kinderklinikkonzerte e. V.-Team, genauso wie die „medlz“, sehr.

Am Ende des Tages wurde uns allen einmal mehr bewusst, wie gut es uns eigentlich geht. Es war ein unglaublich schöner Tag in der Uniklinik. Auf dass wir uns bald wieder in Dresden sehen!

Nicole John

Wir möchten uns bei der Uniklinik Dresden ganz herzlich für die große Unterstützung vor und während des Kinderklinikkonzertes bedanken. Ein ganz großes Dankeschön an das Erzieherteam der Kinderklinik, besonders an Aline Merchel für die großartige Koordination, sowie an Schwester Bianka von der KIK S2, Herrn Koopmann von der Pressestelle und den Sonnenstrahl e. V. für die jahrelange Zusammenarbeit.

Im Namen des Kinderklinikkonzerte-Teams

Nicole John

Vorstandsvorsitzende Kinderklinikkonzerte e. V.